

## Zweiter City-Run

# Starter zwischen fünf und 80 Jahren

**Fellbach** Firmen, Vereine aller drei Stadtteile, aber auch aus Weinstadt oder Bad Cannstatt machten beim zweiten City-Run mit – und viele Mädchen und Jungen aus der Fellbacher Zeppelinerschule. 68 Schüler absolvierten die Läufe für Kinder und stellten damit das stärkste Team. Auch für die Anne-Frank-Schule und das Gustav-Stresemann-Gymnasium in Schmiden rannten einige Teilnehmer die 1,5 Kilometer-Runden rund um die Schwabenlandhalle. Künftig wünscht sich Organisator Michele Vulcano noch mehr Schul-Starter. „Es waren schon viele Schüler dabei, aber die haben sich nicht unter dem Namen der Schule angemeldet. Wir wollen mit Schulleitern und Sportlehrern zusammensitzen, damit die sich noch mehr einbringen und 2019 möglichst viele Kinder für ihre Schulen laufen.“

Die Altersspanne der Teilnehmer war erneut groß. Die fünfjährige Marlene Böhlinger war die Jüngste unter allen, die an den Start gingen. Der Älteste überhaupt war Gerhard Sobicray, Jahrgang 1938. Den Hauptlauf über 7,5 Kilometer gewann Philipp Balke von den Handballern aus Schmiden und Oeffingen (SchmOeffRunners). Aber auch viele Frauen waren auf allen Strecken unterwegs. Die Schnellste auf der längsten Strecke war Rebecca Biendarra vom Sport-Schwab-Laufteam, die 33,36 Minuten für die fünf Runden benötigte. Auch den U16-Lauf gewann mit Robin Paul ein SchmOeff-Läufer, Robin Frank von der Zeppelinerschule belegte Platz drei. Beim U10-Lauf kamen Hugo Wahl von der Ringerabteilung des SV Fellbach, Leon Hofmann vom Jugendrotkreuz Ludwigsburg und Luca Lösch zeitgleich ins Ziel und miteinander auf Platz eins. eha